

BOTO & DIE MONSTER-BANDE

DAS DEUTSCHLERN-MONSTER UND SEINE FREUNDE

Die Monster Boto, Kala, Pong, Tobo, Alpha und Fur sind beste Freunde und gründeten zusammen die Boto-Bande. Als Deutschlern-Monster leben sie gemeinsam im Goethe-Institut und helfen Kindern beim Erlernen der Deutschen Sprache.

Benötigt ein Kind Unterstützung beim Deutschlernen, einen Motivationsschub oder einen emotionalen und fachkundigen Rat, ist die Boto-Bande sofort zur Stelle und nimmt die Kinder mit auf ein spannendes Sprachlernabenteuer.

So begleitet jedes Monster Deutsch lernende Kinder auf ihrem individuellen Weg mit Spielen, Rätseln und viel Geduld bis zur Meisterung ihrer Deutschkenntnisse. Die Monster sind Freund und Lernbegleiter zugleich, lösen alle Hindernisse und Blockaden auf und bringen Spaß beim gemeinsamen Lernen.

Die Monster sind dabei ebenso unterschiedlich und individuell, wie die kulturellen Hintergründe, die Bedürfnisse und Lerngewohnheiten der Kinder.

Mit ihrem großem Identifikationspotenzial ermöglichen die Monster den Lehrenden neue Wege der Wissensvermittlung.

Auf den folgenden Seiten werden die liebenswerten Deutschlern-Monster der Boto-Banden vorgestellt.





HALLO,
MEIN NAME
IST BETO.

UND DAS
SIND MEINE
FREUNDE.



KALA

Sammeln und Finden



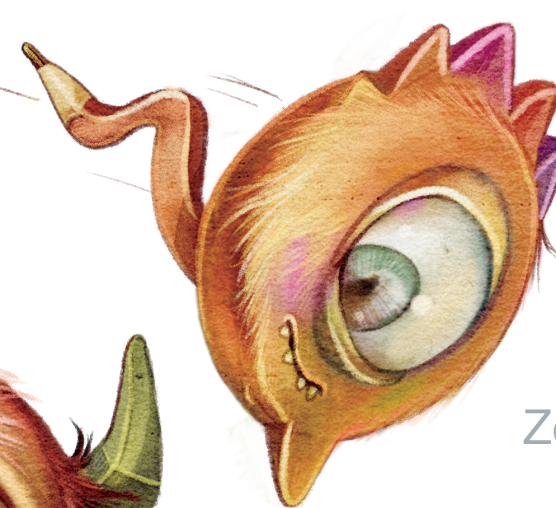
PONG

Langeweile
vertreiben und
Spiele erfinden



TØBO

Rätselknacken



FUR

Witze erzählen,
Zeichnen und Malen



ALPHØ

Hüten des
Alphabets



DIE GESCHICHTE VON BOTO & DER MONSTER-BANDE

(ODER, WIE DIE MONSTER IN UNSERE WELT KAMEN)

Nur sehr, sehr wenige Menschen wissen eigentlich Genaues über Monster. Die Meisten können sie nicht einmal sehen oder hören. Dabei sind sie in ihrer Form und Größe mindestens so unterschiedlich wie die Tiere auf unserer Erde. Bei der Anzahl der Monster gehen die Meinungen auseinander. Einige Experten sind der Überzeugung, es seien nur wenige hunderte, andere sagen, es gibt mindestens hunderttausend. Vermutlich liegt die Wahrheit ziemlich genau in der Mitte.

Fast alle Monster haben sich der Aufgabe verschrieben, zu helfen. Manche unterstützen im Haushalt (Wichtelmonster), andere warnen Menschen und Tiere vor Gefahren (Schutzmonster) und ein paar wie Boto und seine Freunde helfen beim Deutschlernen (Lernmonster). Monster können nämlich alle Sprachen der Welt sprechen, sogar die ausgestorbenen oder vergessenen.

Einige Monster aber spielen den Menschen Streiche, zum Beispiel verstecken sie wichtige Gegenstände – oft genau dann, wenn man sie am dringendsten benötigt. Sie lassen Luft aus Fahrradreifen oder machen anderen Quatsch (Koboldmonster). Denn das ist nämlich ihre eigentliche Natur.

Lasst mich erzählen, wie die Monster auf die Erde kamen. Als die Menschheit noch sehr jung war, so ungefähr vor 100.000 Jahren, lebten Monster in einer Welt, die sie Monsterra nannten.

Gruka, ihre Königin, regierte diesen weit, weit entfernten und für uns Menschen unerreichbaren Ort. Die Königin war ein sehr weises Monster und wie alle Bewohner Monsterras hilfsbereit und von friedlichem Gemüt.

Nur die Monster der kleinen Stadt Rabauka hatten nichts als Spaß und Schabernack im Sinn. Sie wurden immer ausgelassener und kümmerten sich kaum noch um ihre Felder und Gärten.

Grukas Geduld war erschöpft. Als Königin war es ihre Aufgabe, den pflichtvergessenen Monstern eine Lektion zu erteilen. So verkündete sie ihren Entschluss, die Einwohner Rabaukas für ein einwöchiges Praktikum auf die Erde zu versetzen. Sie sollten sich in den Tugenden der Monster üben und wertvolle Erfahrungen in der Welt der Menschen sammeln. Dazu muss man aber wissen, dass die Zeit auf Monsterra viel langsamer vergeht als bei uns. Eine Woche in der Monsterwelt sind viele tausend Jahre auf der Erde. Und weil Grika nicht nur sehr weise war, sondern auch Magie beherrschte – wie übrigens alle Monster – öffnete sie ein Portal in unsere Welt.

Schon auf Monsterra waren Boto, Kala, Pong, Tobo, Alphi und Fur die besten Freunde. So war schnell klar, dass sie ihre Praktikumszeit auf der Erde auch gemeinsam verbringen würden. Das war die Geburtsstunde der Boto-Bande.

Seitdem wandeln Boto, seine Freunde und alle anderen Monster über die Erde. Als sie anfangen den Lebewesen auf der Erde zu helfen, stellen die Monster fest, dass es sie zufrieden und sogar glücklich machte.

Eines Tages nach vielen verschiedenen Stationen auf der Erde, beschloss die Boto-Bande, den verbleibenden Teil ihres Praktikums am Goethe-Institut zu verbringen. Schließlich waren sie ja alle Sprachlern-Monster.

Dort leben sie noch heute.

Das Goethe-Institut ist nun ihr Hauptquartier. Mit ihren Superkräften hilft die Boto-Bande weltweit allen Kindern auf ihrem Weg, Deutsch zu lernen. Benötigt ein Kind Unterstützung, kann es jederzeit Boto oder einen seiner Freunde rufen.

Dann leuchtet ein riesiger sich drehender Knopf mitten im Goethe-Institut auf. Und PLOPP – schon erscheint ein Portal zu dem Kind und das Sprachlernabenteuer beginnt.

Boto, Kala, Pong, Tobo, Alphi und Fur haben schon viele Lernabenteuer erlebt vom Meer bis in die Wüste, von tropischen Regenwäldern bis in den hohen Norden zu den Fjorden. Sie kennen alle Tipps und Tricks, damit das Deutschlernen noch mehr Spaß macht.

Wusstet ihr, dass Monster überall gleichzeitig sein können? Denn sie sind magische Geschöpfe. Was sagt ihr? Es ist gar nicht genug Platz im Goethe-Institut? Aber doch – denn Lernmonster sind klitzeklein und ihre Wohnung hat in etwa die Größe eines Schuhkartons.

Woher ich das alles weiß? Mein Freund Boto hat mir die Geschichte erzählt. Ach übrigens Boto, Kala, Pong, Tobo, Alphi und Fur kennen nicht nur viele tolle Geschichten, sondern auch lustige Spiele und spannende Rätsel, die Dich beim Lernen unterstützen. Also frage sie einfach und lass dich auf ein neues Abenteuer ein!

ENDE



HALLO, MEIN NAME
IST **BOTO**

Lerne Deutsch mit mir!

WIE ICH BIN:

Meine Freunde sagen, ich kann ganz toll zuhören! Ich freu mich nämlich immer, wenn ich helfen kann. Reden mag ich gerne und es ist schön, wenn man sich mit anderen unterhält und gut versteht. Wenn ich Zeit mit meinen Freunden verbringe, macht mich das sehr glücklich. Dann weiß ich, wie es ihnen geht, was sie gerade brauchen oder ob sie vielleicht traurig sind.

WAS ICH MAG:

Mir ist es sehr wichtig, dass sich in einer Gruppe alle gleich behandelt fühlen. Besonders wenn wir gemeinsam etwas unternehmen oder zusammen lernen. Mit Tobo und den anderen Monstern im Wald Höhlen oder am Strand Burgen zu bauen, macht mir auch viel Spaß. Am liebsten feiere ich mit meinen Freunden Geburtstage. Dann sind wir alle zusammen, wir kochen und spielen, das ist das Allerbeste!

MEINE SUPERKRAFT:

Ich halte die Bande zusammen und erkenne sofort, wie sich jemand fühlt. Ich finde immer die richtigen Worte, um zu motivieren oder zu trösten. Bei mir fühlt sich jeder gehört und gesehen.



HALLO, MEIN NAME
IST PONG

Lerne Deutsch mit mir!

WIE ICH BIN:

Ich soll nicht immer so ein Frechdachs sein und „sprich bitte langsamer!“, sagt Oma manchmal. Opa sagt oft: „Du bist aber pfiffig.“ Mit anderen Monstern auf dem Spielplatz zu sprechen, fällt mir leicht. Bestimmt weil ich viele Ideen habe, was wir spielen könnten. Ich liebe Sport, vor allem Fußball. Vielleicht schaffe ich es, für einen bekannten Klub zu spielen. Das ist mein großer Traum.

WAS ICH MAG:

Weil ich Fußball so gerne mag, wünsche ich mir zu meinem Geburtstag immer ein Trikot von meinem Lieblingsklub. Allerdings sind die auch sehr teuer und ich bekomme natürlich nicht jedes Jahr ein neues. Am liebsten bin ich überall gleichzeitig. Dann kann ich Fußball spielen und mit Fur malen. Draußen spielen, im See baden und Eis essen mag ich besonders. Singen nicht so, das ist mir irgendwie peinlich.

MEINE SUPERKRAFT:

Ich kenne alle Spiele und kann sogar eigene erfinden. Langeweile gibt es bei mir nicht. Ich Sorge immer für Spaß und Spannung.



HALLO, MEIN NAME
IST ALPHO

Lerne Deutsch mit mir!

WIE ICH BIN:

Manche sagen, ich sei ein kleiner Bücherwurm. Wahrscheinlich weil ich so viel lese und eine Brille trage. Aber ich finde meine Brille echt cool und lesen auch. Buchstaben sind meine Leidenschaft. Deswegen heiße ich auch Alpho. Ich bin nämlich das Oberaufpass-Monster vom Alphabet.

WAS ICH MAG:

Ich mag Sachbücher und Dokumentationen über den Kosmos, Raumfahrt und alles, was mit Technik oder Physik zu tun hat. Am liebsten aber verbringe ich Zeit vor meinem Computer. Der ist zwar nicht der allerneueste doch zum Programmieren, Surfen im Internet und für ältere Spiele ist er genau richtig.

MEINE SUPERKRAFT:

Ich habe auf jede Frage die passende Antwort und kann jedes Wort richtig buchstabieren.



HALLO, MEIN NAME
IST TOBO

Lerne Deutsch mit mir!

WIE ICH BIN:

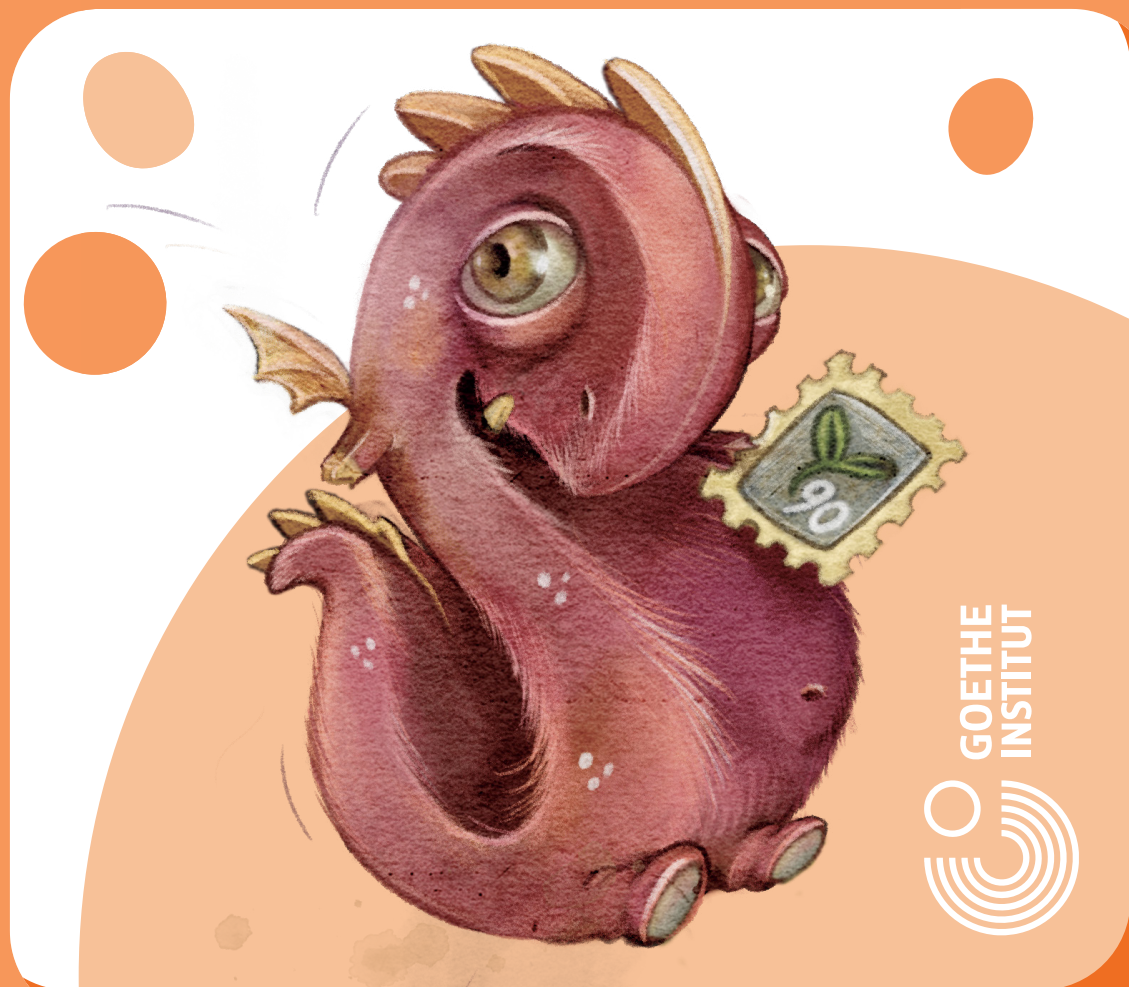
Meistens höre ich nur zu, wenn sich meine Freunde aus der Boto-Bande uneinig sind und streiten. Dann fragen sie manchmal: „Was denkst du denn eigentlich, Tobo?“. Ich finde, man sollte erst einmal alle anhören und versuchen, zu verstehen, bevor man sich eine Meinung bildet. Wenn wir aber eine Höhle bauen oder ein Rätsel lösen, bin ich oft der Erste, der eine gute Idee hat und sich äußert.

WAS ICH MAG:

Ich mag alles, was mit Basteln und Knobeln zu tun hat, zum Beispiel Chemie- und Elektrobaukästen. Am liebsten helfe ich mit, wenn irgendwo etwas repariert oder angefertigt werden muss.

MEINE SUPERKRAFT:

Ich kann jedes Rätsel und Geheimnis lösen. Ich habe jedes Mal die zündende Idee auch bei den schwierigsten Aufgaben oder kniffligsten Basteleien.



HALLO, MEIN NAME
IST KALA

Lerne Deutsch mit mir!

WIE ICH BIN:

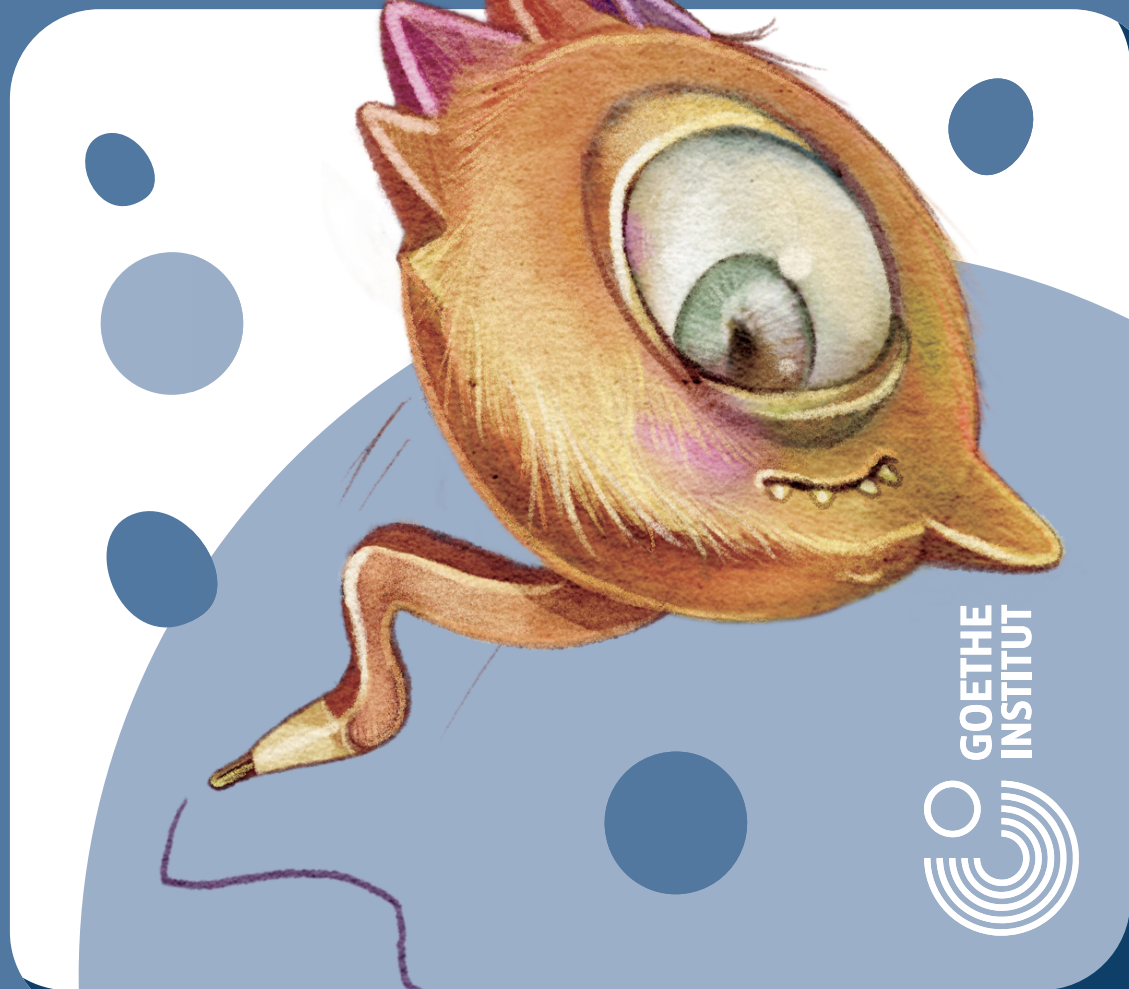
Boto sagt oft, ich sei introvertiert. Ich weiß eigentlich gar nicht, was das Wort bedeutet. Manchmal träume ich einfach nur vor mich hin. Zum Beispiel schaue ich gerne in den Himmel und stelle mir die Wolken als Tiere vor, die zusammen spannende Abenteuer erleben. Wie in den Märchen, die ich so gerne lese. Wenn ich meinen Freunden von der Boto-Bande davon erzählen will, dann bin ich mitunter so aufgeregt, dass ich Wörter verwechsle oder sie mir einfach nicht einfallen wollen. Obwohl ich genau weiß, was ich sagen will.

WAS ICH MAG:

Mich in der Natur aufzuhalten und Tiere zu beobachten, liebe ich. Aus diesem Grund verbringe ich so gerne die Ferien auf einem Bauernhof. Ich mag es, im Park bunte Blätter zu sammeln oder am Strand besonders schöne Muscheln zu suchen. Ich habe schon eine richtig tolle Sammlung zu Hause.

MEINE SUPERKRAFT:

Ich habe für jede Gelegenheit den richtigen Gegenstand in meiner Sammlung - von Muscheln, die im Dunkeln leuchten, bis zum Riesenluftballon.



HALLO, MEIN NAME
IST FUR

Lerne Deutsch mit mir!

WIE ICH BIN:

Ich freue mich, wenn alle fröhlich sind. Dann hat niemand einen Grund, traurig zu sein. Wenn alle lachen, kann sich auch keiner streiten. Streit finde ich nämlich richtig doof. Darum mache ich so gerne Quatsch und Witze. Ich schwirre ständig in der Gegend herum und kann eigentlich nie richtig stillhalten, außer beim Malen und Zeichnen. So bringe ich Farbe in die Welt und lasse meine Fantasie heraus, die sprudelt nämlich sonst immer über.

WAS ICH MAG:

Ich liebe Zeichnen und male gerne Bilder mit Bunt- oder Filzstiften, mit Wasserfarben oder auch mit Kreide – Hauptsache bunt. Ich kann nämlich meine Form ändern, zu einem Pinsel oder Radiergummi - genauso, wie ich es gerade brauche. Mathe dagegen fällt mir ziemlich schwer.

MEINE SUPERKRAFT:

Ich kenne alle Witze der Welt und bringe jeden zum Lachen. Ich kann alles zeichnen, sogar Dinge, die es gar nicht gibt.



HALLO, MEIN NAME
IST **BETO**

Lerne Deutsch mit mir!



HALLO, MEIN NAME
IST **PONG**

Lerne Deutsch mit mir!



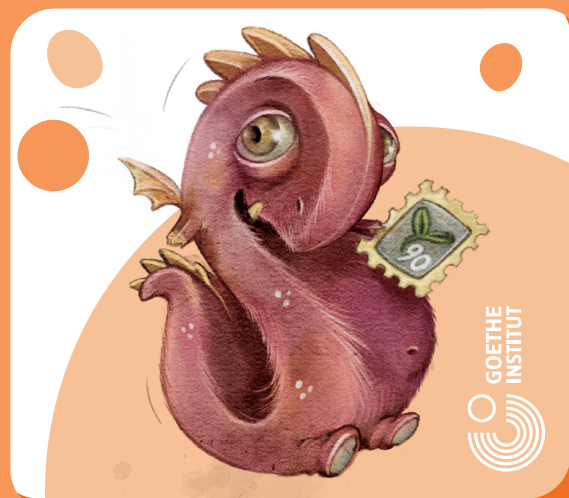
HALLO, MEIN NAME
IST **ALPHO**

Lerne Deutsch mit mir!



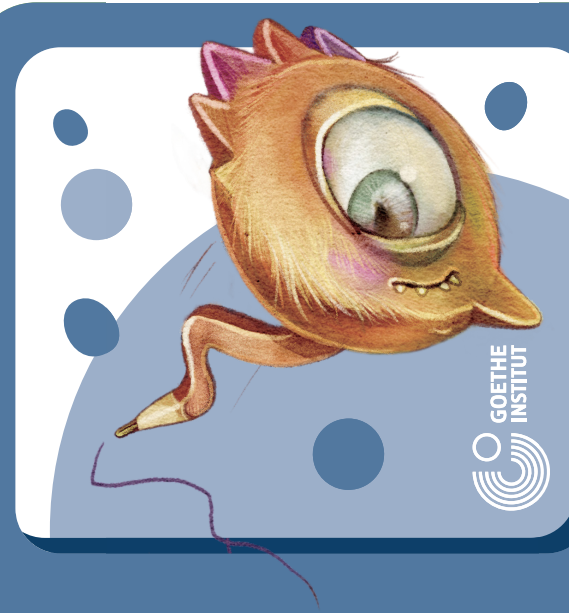
HALLO, MEIN NAME
IST **TÖBO**

Lerne Deutsch mit mir!



HALLO, MEIN NAME
IST **KALA**

Lerne Deutsch mit mir!



HALLO, MEIN NAME
IST **FUR**

Lerne Deutsch mit mir!



„WÄHLE DEIN LERN-MONSTER!
WIR SIND IMMER FÜR DICH DA!“

